

# Medieninformation

Landeskriminalamt Sachsen

**Ihr Ansprechpartner**  
Kay Anders

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 855 2010  
Telefax +49 351 855 2095

kommunikation.lka@  
polizei.sachsen.de\*

19.08.2015

## Achtung - Erstklässler!

Nächste Woche heißt es wieder: „Achtung, Schulkinder unterwegs!“. Am 24. August 2015 beginnt für ca. 30 000 Kinder im Freistaat Sachsen die Schulzeit. Unsere jüngsten Grundschüler werden dann vor neue Herausforderungen in ihrem Alltag gestellt. Bringen viele Eltern am Anfang ihre kleinen Schützlinge noch zur Schule, so sollten bereits nach einigen Wochen die Erstklässler ihren Schulweg zunehmend selbstständig meistern können.

Kinder bedürfen im Straßenverkehr der besonderen Aufmerksamkeit und Fürsorge. Sie können Verkehrssituationen nicht ausreichend wahrnehmen und vorausschauend handeln. Außerdem fällt es ihnen schwer, ihre Aufmerksamkeit gleichzeitig auf verschiedene Dinge zu richten. Entsprechend lassen sich auch die jeweiligen Unfallursachen, durch „Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn“ und „Plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen“, einordnen. Zudem lassen der Austausch über die Ferienerlebnisse und die Aufregung vor den ersten Schultagen das Verkehrsgeschehen für Kinder zur Nebensache werden.

Entsprechend der Verkehrsunfallstatistik des Freistaates Sachsen zählen Kinder (unter 15 Jahre) zu den Hauptrisikogruppen. Im vergangenen Jahr stieg die Anzahl der bei Verkehrsunfällen verunglückten Kinder gegenüber dem Vorjahr von 1 199 auf 1 308. Die meisten Kinder verunglückten 2014 als Mitfahrer in Pkws, am zweithäufigsten als Radfahrer sowie am dritthäufigsten als Fußgänger. Die Zahl der getöteten Kinder sank im Jahr 2014 gegenüber dem Vorjahr von fünf auf zwei.

Kinder verunfallen an den Wochentagen insbesondere vor Schulbeginn, zwischen 7:00 und 8:00 Uhr, und nach dem Schulende, zwischen 13:00 und 16:00 Uhr. Aber auch während der Freizeit sind Kinder einem hohen Risiko ausgesetzt, bei einem Verkehrsunfall verletzt zu werden. An den Schultagen

fällt hierbei der Zeitraum zwischen 16:00 und 19:00 Uhr auf, an den Wochenenden der Zeitraum zwischen 13:00 und 18:00 Uhr.

**Hausanschrift:**  
**Landeskriminalamt Sachsen**  
Neuländer Straße 60  
01129 Dresden

[www.lka.sachsen.de](http://www.lka.sachsen.de)

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

Damit alle Kinder - ganz besonders die Schulanfänger - sicher zur Schule und wieder nach Hause kommen, sollten die Eltern von Schulanfängern folgende Tipps beachten:

- Legen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind bereits vor der Einschulung den künftigen Schulweg fest! Beachten Sie dabei, dass der kürzeste nicht immer auch der sicherste Weg ist!
- Üben Sie mit Ihrem Kind das Verhalten an unübersichtlichen Straßen und Kreuzungen! Große Gefahrenstellen sind dabei möglichst zu meiden.
- Achten Sie besonders in der dunkleren Jahreszeit auf gut sichtbare Bekleidung und Schultaschen mit entsprechenden Reflektoren.
- Wichtig ist, dass sich Ihr Kind rechtzeitig, ausgeschlafen und nach Möglichkeit bereits mit einem Frühstück versorgt auf den Schulweg begibt. Unter Zeitnot und Stress neigen Kinder noch mehr zur Unaufmerksamkeit!
- Bei der Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel muss das Kind wissen, was beim Ein- bzw. Aussteigen und beim Verhalten im Bereich von Haltestellen zu beachten ist. Eines der Hauptprobleme ist und bleibt das „Hinter dem Bus/der Bahn über die Straße rennen“. Vermitteln Sie Ihrem Kind hier eine genaue Abfolge! Auf dem Gehweg warten, Bus oder Bahn abfahren lassen, bei freier Sicht die Straße überqueren und zwingend Ampeln oder Überwege nutzen.
- Mit dem Fahrrad sollen Kinder ohne Begleitung erst nach der Radfahrausbildung in der 4. Klasse zur Schule fahren. Ihr Kind sollte beim Fahrradfahren immer einen Helm tragen!
- Wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen, sichern Sie es mit geprüftem Kinderrückhaltesystem (EU-Norm)! Beachten Sie bitte, dass Sie Ihr Kind nicht verkehrswidrig in zweiter Reihe aus dem Auto steigen lassen. Viel sicherer für alle Verkehrsteilnehmer ist es, Ihr Kind regelkonform unter Beachtung vorbeifahrender Fahrradfahrer über die Beifahrerseite aussteigen zu lassen.
- Kinder lernen von Vorbildern. Das wichtigste Vorbild sind die Eltern. Daher sollten Eltern als Verkehrsteilnehmer selbst besonders verantwortungsbewusst sein und die allgemeinen Verkehrsregeln einhalten.

Vor allem in den ersten Wochen nach Schuljahresbeginn ist von allen Verkehrsteilnehmern eine besonders große Aufmerksamkeit und Rücksichtnahme gegenüber den schwächsten Verkehrsteilnehmern gefordert, fahren Sie also besonders rücksichtsvoll in den Bereichen der Schulen damit unsere Schulanfänger sicher in den neuen Lebensabschnitt schreiten können.

## **Medien:**

**Dokument: Achtung - Erstklässler!**